

- Zeit können die Sammlungen gegen besondere Gebühr besichtigt werden.
9. **Städtische Sammlungen.** (Altertums- sowie große Münz- und Kupferstichsammlung.) König-Ludwig-Promenade 20. Zur Zeit nicht zugänglich.
 10. **Kaspar-Hauser-Museum,** König-Ludwig-Promenade 20. Geöffnet an den Sonntagen vom 15. Mai mit 30. September von 10—12.30 Uhr. Während der übrigen Sonntage und während der Woche wollen sich Besucher an den Hauswart (Wohnung im Hof) wenden.
 11. **Platen-Denkmal** vor dem Schloß, Erz-Statue, modelliert von Halbig, gegossen von Miller, zur Erinnerung an den am 14. Oktober 1796 dahier geborenen und am 5. Dezember 1835 zu Syrakus gestorbenen Dichter August Grafen von Platen-Hallermünde.
 12. **Krieger-Denkmal für die 1870/71 Gefallenen,** nördl. des Schlosses.
 13. **Denkmal für die im Weltkriege 1914/18 Gefallenen** an der St. Johanniskirche am Oberen Markt. (Reiterfigur von Prof. Georg Müller 1927.)
 14. **Denkmäler des Dichters H. z. und des Kaspar Hauser** im Hofgarten. Ebenba die Bentendorff-Bank und das Reliefbild des Botanikers L. Fuchs.
 15. **Martgraf-Georg-Brunnen** am Oberen Markt.
 16. **Martgraf-Karl-Brunnen** am Unteren Markt, 1746 errichtet.
 17. **Bismarkturm** (auf der Kaiserhöhe), erbaut 1903.
 18. **Luitpoldbrunnen** in der König-Ludwig-Promenade, modelliert von Behn, enthüllt 1909.
 19. **Gäulbrunnlein,** errichtet 1919 an der St. Johanniskirche.
 20. **Alanendenkmal,** errichtet am Bocksberg zum Andenken an die im Weltkriege 1914/18 gefallenen Angehörigen des ehemaligen II. Alanenregiments in Ansbach.
 21. **Bentendorff-Bank** im Hofgarten, errichtet 1922 zum Andenken an den ehemaligen markgräflichen Minister Freih. v. Bentendorff, Gründer einer heute noch bestehenden großen Stiftung.
 22. **Fuchs-Gedenktafel,** errichtet im Hofgarten zur Erinnerung an den ehemaligen markgräflichen Leibarzt und Botaniker L. Fuchs, nach dem die Fuchsen benannt sind.
 23. **Feuerbach-Gedenktafel,** errichtet im Hofe des Amts- und Landgerichtsgebäudes zur Erinnerung an Anselm von Feuerbach, der von 1817—1833 als Appellationsgerichtspräsident dahier wirkte.
 24. **König-Ludwig-Promenade 20** (Museumsgebäude). Am Treppenaufgange Gedächtnistafel, vom Stadtwappen u. einem Stahlhelm bekrönt, mit der Aufschrift: „Weltkrieg 1914—1918. Den auf dem Felde der Ehre gebliebenen Kameraden in getreuem Gedenken gewidmet: Die ehemaligen Angehörigen des Landsturm-Inf.-Ers.-Batl. Mittel-franken III B 20. 10. Juni 1923.“

Ansbachs verstorbene Ehrenbürger.

Oberhäuser Georg, Optiker und Mechaniker, geb. am 15. Juli 1798 zu Ansbach, † 12. Januar 1868 in Paris.

Er kam mit 18 Jahren nach Paris und wurde ein vorzüglicher Erfinder und Verfertiger wissenschaftlicher Präzisionsinstrumente, namentlich aber ein Optiker von Weltruf, dessen Mikroskope für die besten seiner Zeit galten. Seine Liebe zur Heimat bewies er durch eine große Stiftung, die heute noch besteht.

Bomhard Dr. von, Martin Christian Friedrich, Studienrektor, Gymnasialprofessor und Schulrat in Ansbach, geb. 6. Januar 1785 in Uffenheim, † 25. Januar 1862 in Ansbach.

Er gehört zu den großen Philologen und Pädagogen Bayerns, der auch auf die Umgestaltung der Unterrichtsanstalten von entscheidendem Einfluß war. Sein kernhaftes Wesen und seine schlagende Wortgewandtheit lebt heute noch in mancher Erzählung fort.